

Titel der Drucksache:

**Aussetzung Facebook-Profil des
 Oberbürgermeisters**

Drucksache

0018/18

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	31.01.2018	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Das Facebook-Profil des Erfurter Oberbürgermeisters wird bis zur Oberbürgermeisterwahl 2018 nicht genutzt.

17.01.2018, gez. i.A. Bergmann

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2018	2019	2020	2021
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Echte demokratische Wahlen unterscheiden sich von anderen Wahlen dadurch, dass sie fair sind. Das bedeutet, dass kein Kandidat durch staatliche Institutionen bevorzugt behandelt wird. Das offizielle Facebook-Profil des Oberbürgermeisters verstößt gegen diesen Grundsatz. Es ist kein allgemeines Profil der Landeshauptstadt, sondern es ist ein Profil zur Eigenwerbung von Andreas Bausewein. Es beschädigt damit das Vertrauen in die demokratischen Abläufe in unserer Stadt. Die Aussagen des Oberbürgermeisters, mit denen er ein allgemeines Profil abgelehnt hat, zeigen, dass Grundsätze des demokratischen Miteinanders grob missachtet werden. So argumentierte Herr Bausewein im Mai 2016 gegen ein allgemeines Profil der Stadt Erfurt: „[...] dass eine solche Seite vollumfänglich eingerichtet und betreut werden müsste und dies ist personell nicht leistbar.“ Doch genau dieser Aufwand wird in das Profil des Oberbürgermeisters mit täglichen Postings und sogar eigens produzierten Videos gesteckt. Herr Bausewein verschafft sich dadurch einen mit Steuergeldern finanzierten Vorteil vor allen demokratischen Mitbewerbern. Daher müssen Maßnahmen ergriffen werden, die das Vertrauen in einen fairen demokratischen Wettbewerb stärken: Das Profil muss bis zur Wahl ungenutzt bleiben.